



Finanzbericht 2022

2 Lagebericht

4 Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2022
Erfolgsrechnung 2022
Geldflussrechnung 2022

7 Anhang

Allgemeine Information, Bilanzierungs- und
Bewertungsgrundsätze
Angaben zu Bilanzpositionen
Angaben zu Erfolgsrechnungspositionen
Weitere Angaben

15 Kennzahlen und grafische Darstellungen

17 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Lagebericht

Die immer noch anhaltenden Herausforderungen in der Beherbergungsbranche haben zu verhaltenen Prognosen für das Geschäftsjahr 2022 geführt. Diese wurden jedoch teilweise übertroffen und der schlussendlich moderate resultierende Verlust liegt tiefer als budgetiert. Durch die solide Aufstellung des Verbands sind Investitionen zu Gunsten der Mitglieder somit weiterhin gewährleistet, ohne die finanzielle Stabilität des Verbands zu gefährden.

Geschäftsverlauf

Die Beherbergungsbranche konnte sich im Jahr 2022 weiterhin erholen und HotellerieSuisse hat zudem die Anzahl Mitglieder weiter ausbauen können. So überschritt Ende 2022 die Anzahl der von den Mitgliedern angebotenen Zimmern die Grenze von 100 000 Zimmern, was 70 Prozent des gesamten Beherbergungsangebotes in der Schweiz entspricht. Dadurch fielen die Mitglieder- und zweckgebundenen Beiträge höher aus als im Vorjahr. Der Gesamtumsatz betrug Ende 2022 entsprechend 25,6 Millionen Franken.

Weiterhin rückläufig sind die Erlöse der Anzeigen durch die htr hotelrevue und jene in der Grundbildung. Zudem führt die geringere Anzahl an Lernenden in den Schulhotels zu tieferen Erlösen in den Schulhotels als noch im Vorjahr. Projekte wie das Coaching-Programm oder der Hospitality Booster konnten im Berichtszeitraum zwar vorangetrieben werden, jedoch nicht im gewünschten Umfang. Entsprechend wurden die geplanten Subventionen durch Innotour nur teilweise beansprucht

und die Erträge aus Beiträgen Dritter fallen tiefer aus als im Vorjahr.

Durch die sinkende Anzahl an Lernenden sind im Vergleich zum Vorjahr weniger Kosten für die Unterbringung und für eingekaufte Kurse angefallen. Im Zusammenhang mit den nicht ausgeschöpften Innotour-Subventionen sind auch die entsprechenden Honorare für zugekaufte Drittleistungen tiefer ausgefallen als noch im Vorjahr. Die zweite Durchführung des Hospitality Summit konnte kosteneffizienter durchgeführt werden und hat dadurch massgeblich dazu beigetragen, dass der Werbeaufwand 0,4 Millionen Franken besser ausfällt als budgetiert.

Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Verlust von 181 Tausend Franken und somit besser als budgetiert (Verlust von 297 Tausend Franken). Die Reservefonds steigen trotz nicht realisierter Kursverluste von knapp 0,5 Millionen um 119 Tausend Franken und belaufen sich per 31. Dezember 2022 auf 5,0 Millionen Fran-

ken. Nach Abzug des Verlustes von 181 Tausend Franken beträgt das freie Kapital des Verbandes 3,8 Millionen Franken oder 20,9 % der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote ist mit 48,1 Prozent weiterhin als sehr stark zu beurteilen.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

HotellerieSuisse weist im Jahresdurchschnitt 68 Vollzeitstellen (Vorjahr: 71 Vollzeitstellen) aus. In dieser Berechnung sind die Lernenden (6), die Praktikanten (1), die Lehrkräfte der Schulhotels und die Korrespondenten nicht integriert. Die Korrespondenten haben keine Anstellung, sondern einen Auftrag. Die Vollzeitstellen sind für die Lehrkräfte nicht ermittelbar, da sie pro Lektion pro Kurs angestellt sind.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Gemäss Risk Policy von HotellerieSuisse erfolgt die Durchführung des Risk Managements durch die Geschäftsleitung und wird durch die Verbandsleitung überwacht. Das Risk Management ist dazu gedacht, mögliche Ereignisse zu

identifizieren, die das Unternehmen schwer beeinträchtigen könnten. Ziel ist es, mittels der Evaluation und Beurteilung von Risiken eine angemessene Sicherheit in Bezug auf die Erreichung von Unternehmenszielen zu gewährleisten.

2022 wurden, wie im Vorjahr, 19 Risiken als wichtig eingestuft. Es sind Risiken, die eine hohe Eintrittswahrscheinlichkeit und/oder hohes Schadenspotenzial aufweisen. Die Anzahl der insgesamt identifizierten Risiken hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert. Die Gesamtheit der Risikoprioritätszahlen ist ebenfalls tiefer als die des Vorjahres. Es gibt neu drei Risiken mit einem Schadenpotential von über 1 Million Schweizerfranken, jedoch weisen alle eine niedrige Eintrittswahrscheinlichkeit auf.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Mit dem Ziel, die Herausforderungen der Branche gemeinsam anzugehen und einen Mehrwert für die Mitglieder zu schaffen, wurden im Jahr 2022 verschiedene Projekte lanciert oder weiter vorangetrieben. So hat HotellerieSuisse zusammen mit seinen Partnern, Mitgliedern und Regionen an der Umsetzung des Projekts Bildungslandschaft per August 2023 gearbeitet. Über den Hospitality Booster wurden diverse Ideen im Bereich der Innovation und Nachhaltigkeit getestet und teilweise in Produkte und Dienstleistungen überführt. Das Coaching-Programm zur Unterstützung von Beherbergungsbetrieben bei der langfristigen Planung und Positionierung wurde im Jahr 2021 gestartet und im Jahr 2022 weitergeführt. Mit dem First Level Support hat HotellerieSuisse ein weiteres Projekt gestartet, das den Mitgliedern die Dienstleistungen des Verbands näherbringt. Auch die Klassifikation hat ihre Produkte weiterentwickelt und beispielsweise die Spezialisierungskategorien auf die Basiskategorie Serviced Apartments ausgeweitet

oder die Digitalisierung des Klassifikationsprozesses durch My-Classification vorangetrieben. Ein weiterer Fokus lag auch 2022 auf der Gewinnung von jungen Fachkräften. Im Frühling und Herbst fanden unter dem Motto rockyourfuture.ch die nationalen Berufserkundungstage der Hotellerie und Gastronomie statt, bei denen Jugendliche im Berufswahlalter in rund 230 Betrieben die Berufe der Hotellerie hautnah miterleben konnten. Zudem wurden neben vielen weiteren Nachwuchsaktivitäten von HotellerieSuisse insgesamt 14 Berufswahlmessen, 13 Lernenden- und 47 Berufsorientierungen durchgeführt und das Label TOP-Ausbildungsbetrieb weiter gestärkt. Als weiterer Meilenstein im Jahr 2022 wurde entschieden, den Nachwuchsmarke-

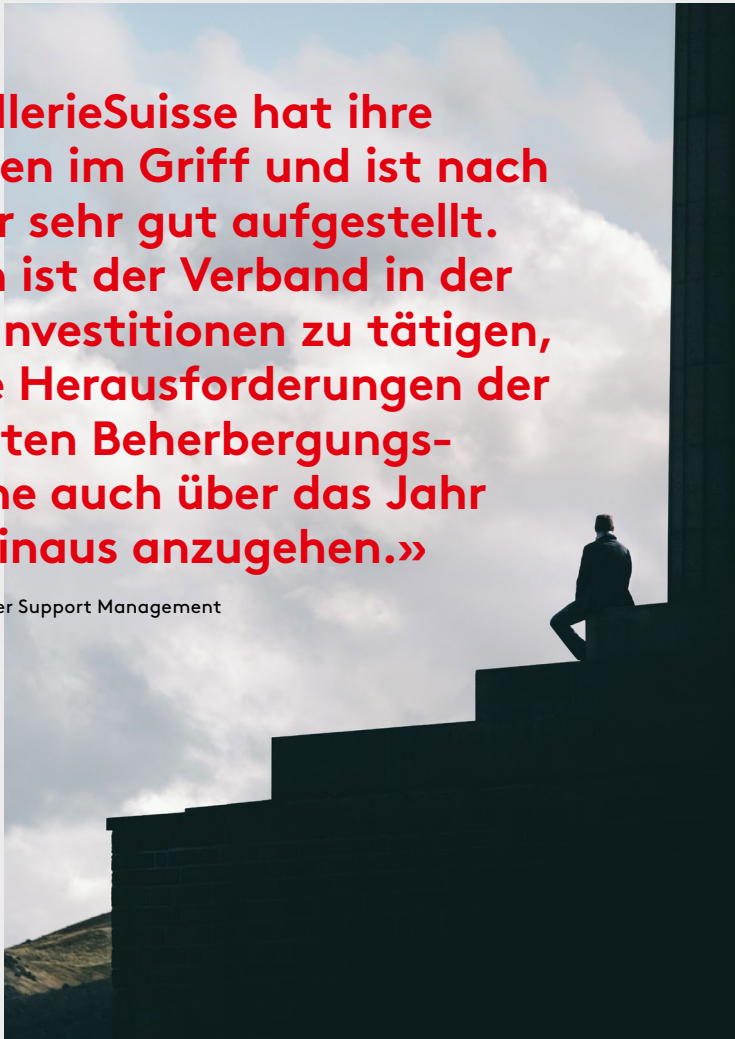
tingbrand berufehotelgastro.ch einem Brand-Refresh zu unterziehen und die Kommunikationsstrategie neu auszurichten.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Jahr 2022 sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse eingetreten.

Zukunftsaussichten

Der Verband ist weiterhin sehr solide aufgestellt und hat neben einer guten Liquidität auch ein ausreichendes Vermögen. Die anstehenden Herausforderungen im Jahr 2023 – angefangen bei der Umsetzung der Bildungslandschaft, über die Neuausrichtung der htr hotelrevue bis hin zur politischen Interessenvertretung – können somit angegangen werden, ohne die finanzielle Stabilität zu riskieren.



«HotellerieSuisse hat ihre Finanzen im Griff und ist nach wie vor sehr gut aufgestellt. Zudem ist der Verband in der Lage, Investitionen zu tätigen, um die Herausforderungen der gesamten Beherbergungsbranche auch über das Jahr 2022 hinaus anzugehen.»

Iwan Guler, Leiter Support Management

Bilanz per 31. Dezember 2022

Aktiven	Anhang	31.12.2022 in Tsd. CHF	31.12.2021 in Tsd. CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		1 400	1 451
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	5 414	7 578
Übrige kurzfristige Forderungen	2	150	201
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	643	439
		7 607	9 669
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	4	5 259	5 278
Beteiligungen	5	850	921
Mobile Sachanlagen	6.1	251	112
Immobilien Sachanlagen	6.2	4 433	4 706
		10 793	11 017
Total Aktiven		18 400	20 686
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	993	974
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10.1	120	1 120
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	485	666
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	9	3 869	4 812
		5 467	7 572
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10.1	4 075	4 195
		4 075	4 195
		9 542	11 767
Vereinsvermögen			
Zweckgebundenes Kapital			
Reservefonds für Interessenvertretung	11	1 316	1 437
Reservefonds für PR und Marketing	12	1 856	1 462
Reservefonds für Aus- und Weiterbildung	13	1 846	2 000
		5 018	4 899
Ungebundenes Kapital			
Kapital am 1. Januar		4 020	4 168
Jahresergebnis nach Reservenbildung und -Verwendung		-181	-148
Kapital am 31. Dezember		3 839	4 020
		8 857	8 920
Total Passiven		18 400	20 686

Erfolgsrechnung 2022

	Anhang	2022 in Tsd. CHF	2021 in Tsd. CHF
Betriebsertrag			
Handelserlöse	14	933	1014
Dienstleistungserlöse	15	9974	10785
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	16, 16.1	14648	13460
		25555	25259
Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen			
Materialaufwand	17	314	319
Handelswarenaufwand	18	212	250
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	19	4395	4558
		4920	5127
Personalaufwand	20	12983	12816
Übriger betrieblicher Aufwand, Abschreibung, Finanzergebnis			
Raumaufwand, Unterhalt, Versicherungen, Energie	21	1050	958
Verwaltungs- und Informatikaufwand	22	2770	2997
Werbeaufwand	23	2383	2454
Forschung und Entwicklung		954	872
Abschreibungen und Wertberichtigungen		349	358
Finanzaufwand und Finanzertrag	24	101	94
		7607	7732
Betriebliches Ergebnis		45	-416
Erfolg aus nicht betrieblichen Liegenschaften	25	32	94
Betriebsfremder, ausserordentlicher, periodenfremder Aufwand und Ertrag			
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	26	81	234
Periodenfremder Aufwand und Ertrag	27	165	1
		247	234
Direkte Steuern		-18	-15
Jahresergebnis vor Reservenbildung und -Verwendung		305	-101
Bildung Reservefonds		-1931	-1671
Verwendung Reservefonds	11-13	1445	1625
Jahresergebnis nach Reservenbildung und -Verwendung		-181	-148

Geldflussrechnung

Veränderung Flüssige Mittel per 31. 12.	Anhang	2022 in Tsd. CHF	2021 in Tsd. CHF
Jahresergebnis vor Reservenbildung und -Verwendung		305	-101
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sach- und Finanzanlagen		349	358
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen		46	0
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	2164	-1803
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	2	51	-138
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	3	-204	-11
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	19	385
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	-181	-97
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	9	-943	-733
Bankzinsen und -spesen, Anpassung an Neubewertung Reservefonds	11, 12, 13	-493	15
Nicht liquiditätswirksame Rückführung in Fonds Aus- und Weiterbildung	13	125	0
Anpassung an Neubewertung Obligationen		-21	0
Gewinne aus Veräusserung Verkauf Beteiligung	5	-52	0
Gewinne aus Veräusserung betrieblicher Anlagen	6.1	-3	-3
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		1162	-2128
Investitionen Finanzanlagen	4	0	-333
Devestition Finanzanlagen	4	0	0
Devestition Beteiligungen	5	122	0
Investition mobile Sachanlagen	6.1	-214	-28
Devestition mobile Sachanlagen	6.1	0	6
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-93	-356
Geldzuflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	10.1	0	1000
Geldabflüsse aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten	10.1	-1120	-95
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-1120	905
Veränderung flüssige Mittel		-51	-1579
Veränderung Fonds Flüssige Mittel:			
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar		1451	3030
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		1400	1451
Veränderung flüssige Mittel		-51	-1579

Allgemeine Information

Rechtsform, Sitz

HotellerieSuisse ist als Verein im Handelsregister mit der Bezeichnung «Schweizer Hotelier-Verein (SHV)» eingetragen. Der Verein ist der Branchenverband der Schweizer Hotellerie. Der Sitz ist in Bern. ■

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Vereins die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Schweizer Obligationen, Bankguthaben und Fondsanteile. Die Obligationen sind zu Jahresendkursen der Eidgenössischen Steuerverwaltung bewertet. Für diese Obligationen wird eine Kursschwankungsreserve von 5% gebildet. In den Bankguthaben und den Fondsanteilen sind die Reservefonds für Interessenvertretung,

PR und Marketing und Aus- und Weiterbildung angelegt. Die Bankguthaben sind Anlagekonten in Schweizer Franken. Die Fondsanteile sind zu Jahresendkursen der Eidgenössischen Steuerverwaltung bewertet. Für die Fondsanteile werden keine Kursschwankungsreserve gebildet.

Beteiligungen

Die Bewertung der Beteiligung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigung. Für die Beurteilung wird das Vorsichtsprinzip angewendet.

Sachanlagen

Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer.

Subventionen und Kantonsbeiträge

Die Kosten 2022 für die Projekte Hospitality Booster, Coaching

Programm, First Level Support und RockYourFuture betragen CHF 1271745 und sind von Innoutour (SECO) unterstützt worden. Im Vorjahr sind Projekte mit CHF 975 013 von Innoutour finanziert worden. Diese Geldflüsse sind in der Rubrik übrige Erlöse verbucht.

Die interkantonalen Fachkurse (IFK) und die überbetrieblichen Kurse (ÜK) des Grundbildungsangebotes sind im Auftrag der Kantone in den Schulhotels organisiert und durchgeführt worden. Die Kantonsbeiträge betragen 2022 CHF 5 012 702 (Vorjahr CHF 5 655 015). Diese Einnahmen sind in der Rubrik Dienstleistungserlöse integriert. ■

Angaben zu Bilanzpositionen

	31.12.2022 in Tsd. CHF	31.12.2021 in Tsd. CHF
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Dritten	5 580	6 387
Forderungen gegenüber Beteiligungen	0	0
Forderung gegenüber Nahestehende	134	1 541
Wertberichtigung	-300	-350
Total	5 414	7 578
2. Übrige kurzfristige Forderungen		
Forderungen gegenüber Dritten	150	201
Total	150	201
3. Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Vorausbezahlte Aufwendungen	110	148
Noch nicht fakturierte Erträge	309	10
Noch nicht erhaltene Erträge	224	281
Total	643	439
4. Finanzanlagen		
Obligationen	114	135
Wertschwankungsreserve	-6	-7
Bankguthaben und Fondsanteile der zweckgebundenen Reservefonds (siehe Ziffer 11, 12 und 13)	5 151	5 149
Total	5 259	5 278

5. Beteiligungen

Gesellschaft	Sitz	Kapital in CHF 1000		Kapital- und Stimmenanteil in %	
		31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
STC AG	Zürich	5 250	5 250	33	33
EHL Passugg SSTH AG	Churwalden	0	6 230	0	0,8
EHL Advisory Services AG	Lausanne	0	200	0	35
SGH, Genos- senschaft	Zürich	28 361	28 361	1,3	1,3

Die Beteiligungen EHL SSTH und EHL Advisory wurden im Geschäftsjahr 2022 verkauft.

6.1. Mobile Sachanlagen

	31.12.2022	31.12.2021
Mobiliar und Einrichtungen	23	48
Informatik und Kommunikationstechnologie	215	50
Lagereinrichtungen	13	15
Total	251	112

6.2. Immobile Sachanlagen

	31.12.2022	31.12.2021
Betriebliche Liegenschaften	3 987	4 246
Nicht betriebliche Liegenschaften	446	460
Total	4 433	4 706

	31.12.2022 in Tsd. CHF	31.12.2021 in Tsd. CHF
7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	649	727
Verbindlichkeiten ggü Nahestehenden & Organen	344	247
Total	993	974
8. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	372	251
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	114	415
Total	485	666
9. Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen		
Verpflichtungen gegenüber Organen	24	24
Im Voraus erhaltene Erträge	542	949
Im Voraus fakturierte Kantonsbeiträge	2 616	2 908
Rückstellung «Corona-Massnahmen Bildung»	0	276
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	342	308
Abgrenzung Abonnemente htr	134	117
Ferien- und Steuerrückstellungen	212	230
Total	3 869	4 812
10.1 Verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fester Vorschuss	-	1 000
Jährliche Amortisation Fix-Hypotheken	120	120
Total kurzfristig	120	1 120
Fix-Hypotheken mit gestaffelter Laufzeit bis 5 Jahre	4 195	4 315
Jährliche Amortisation = Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-120	-120
Total langfristig	4 075	4 195
10.2. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven		
Buchwert der verpfändeten Liegenschaft	4 433	4 706
Total	4 433	4 706

Per 31.12.2022 beträgt der Kreditrahmen TCHF 4 195. Die Grundpfandsicherheiten betragen TCHF 7 755 im 1.-3. Rang, ohne Vorrang.

11. Reservefonds für die Interessenvertretung	Detail 2022	31.12.2022 in Tsd. CHF	31.12.2021 in Tsd. CHF
Saldo per 1. Januar		1437	1339
Zweckgebundene Beiträge: 0,2‰		674	590
Bankspesen und -zinsen, Wertschriftenaufwand und -ertrag		-102	43
Verwendung gemäss Statuten (Art. 17.3) und Mitgliederbeitrags- und Dienstleitungsreglement (Art. 4.4.2 Zweckbestimmung):			
Kampagne economiesuisse	150		
Allgemeine Kampagnen	15		
Mitgliederbeiträge an die Dachverbände der Wirtschaft	390		
Politaktivitäten	7		
Beherbergungstatistik	35		
Booklet Zahlen und Fakten	3		
Studien	94		
Total Verwendung	693	-693	-535
Saldo per 31.12.		1316	1437
Bankguthaben «Interessenvertretung»		826	774
Fondsanteile		507	607
Bankguthaben und Fondsanteile «Interessenvertretung»		1333	1381
12. Reservefonds für PR und Marketing			
Saldo per 1. Januar		1462	962
Zweckgebundene Beiträge: 0,2‰		674	590
Bankspesen und -zinsen, Wertschriftenaufwand und -ertrag		-118	56
Verwendung gemäss Statuten (Art. 17.3) und Mitgliederbeitrags- und Dienstleitungsreglement (Art. 4.5.2 Zweckbestimmung):			
Interessensvertretung ABP	6		
Benchmarktool	44		
Corporate Content	15		
Beratung + Services	29		
Kommunikationsstrategie: Webplattform Login	69		
Total Verwendung	162	-162	-146
Saldo per 31.12.		1856	1462
Bankguthaben «PR und Marketing»		542	100
Fondsanteile		694	809
Bankguthaben und Fondsanteile «PR und Marketing»		1236	909

13. Reservefonds für Aus- und Weiterbildung	Detail 2022	31.12.2022 in Tsd. CHF	31.12.2021 in Tsd. CHF
Saldo per 1. Januar		2 000	2 272
Zweckgebundene Beiträge: 0,2%		586	47
Rückführung Corona-Massnahmen 2020		125	447
Bankspesen, Wertschriftenaufwand und -ertrag		-274	178
Verwendung gemäss Statuten (Art. 17.3) und Mitgliederbeitrags- und Dienstleitungsreglement (Art. 4.3.2 Zweckbestimmung):			
Nationale Bildungspartner (EHL, HFT)	3		
Nachwuchsmarketing	123		
Weiterbildungsmarketing	40		
Typsy	78		
Top-Ausbildungsbetriebe	50		
Bildungslandschaft	20		
Hospitality Booster	150		
Coaching-Programm	127		
Total Verwendung	590	-590	-943
Saldo per 31.12.		1 846	2 000
Bankguthaben «Aus- und Weiterbildung»		725	721
Fondsanteile		1 857	2 138
Bankguthaben und Fondsanteile «Aus- und Weiterbildung»		2 582	2 860

Angaben zu Erfolgsrechnungspositionen

	2022 in Tsd. CHF	2021 in Tsd. CHF
14. Handelserlöse		
Bildung: Schulmaterial und Lehrmittel Schulhotels	189	178
Medien: Inserate und Abonnement htr hotel revue	727	822
Waren: Buchprodukte, Plakette	17	15
Erlösminderungen	0	-1
Total	933	1014
15. Dienstleistungserlöse		
Bildung: Kantons- und Lehrbetriebsbeiträge Schulhotels, Schulgeld Bildungsangebote	7 919	8 966
Medien: Internet-Auftritte	19	22
Messen inkl. Tickets: Milestone, Hospitality Summit	1 219	1 107
Honorare	818	690
Total	9 974	10 785
16. Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Beiträge von Mitgliedern	9 282	8 518
Rückvergütung an die Ausbildungsbetriebe, «Corona-Massnahmen Bildung»	0	-54
Beiträge von nahe stehenden Institutionen	1 633	1 508
Subventionen und Vollzugskostenbeitrag	2 324	2 205
Beiträge Dritter, Erlöse aus Lizenzen	962	1 019
Sonstige Erlöse	448	265
Erlösminderungen, Erhöhung Delkredere	-2	-1
Total	14 648	13 460
16.1. Beitrag für die Berufsqualifizierung und -Befähigung	Detail 2022	2021
Zweckgebundene Beiträge: 1,1%	3 450	3 463
Verwendung gemäss Statuten (Art. 17.3) und Mitgliederbeitrags- und Dienstleistungsreglement (Art. 4.2.2 Zweckbestimmung):		
Bildungspolitik und Bildungsentwicklung	793	
Nachwuchsmarketing, Bildungsberatung, Mitarbeiter Vermittlung	627	
Grundbildung	401	
Bildungsangebote, Webinare (Typsy)	286	
Benchmarking und Datenanalysen (Grundlagen für Bildungsinhalte, Befähigung der Mitglieder und der Branche)	279	
Angewandte Forschung, Innovation u. Nachhaltigkeit	849	
Total Verwendung	3 235	3 033
Restanz Anteil an Kosten übrige Verbandstätigkeiten	215	430
17. Materialaufwand		
Produktionskosten htr	226	239
Produktion übrige Printprodukte	88	80
Total	314	319

Die Position Beiträge von Mitgliedern (16. Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen) beinhaltet u. a. den Beitrag für die Berufsqualifizierung und -Befähigung: Verwendungsnachweis

Die Verwendungsnachweise für die zweckgebundenen Beiträge für Interessenvertretung, PR und Marketing und Aus- und Weiterbildung sind unter Ziffer 11-13 aufgeführt.

	2022 in Tsd. CHF	2021 in Tsd. CHF
18. Handelswarenaufwand		
Grundbildung/Schulhotels: Unterrichtsmittel, Verbrauchsmaterial	204	238
Bildungsangebote: Unterrichtsmittel, Verbrauchsmaterial	5	1
Übrige Produkte	2	10
Total	212	250
19. Aufwand für bezogene Dienstleistungen		
Schulhotels: Pensions- und übrige Kosten	2 356	2 799
htr hotel revue	149	137
Hotelklassifikation	571	585
Honorare und Übersetzungen	1 319	1 037
Total	4 395	4 558
20. Personalaufwand		
Mitarbeiter Hauptsitz	7 713	7 730
Lehrkräfte, Schul- und Internatsleiter	2 720	2 702
Korrespondenten und Presse-Fotografen	6	9
Sozialversicherungsaufwand	1 997	1 944
Übriger Personalaufwand	546	431
Temporäre Arbeitnehmer	0	0
Total	12 983	12 816
21. Raumaufwand, Unterhalt, Versicherungen, Energie		
Fremdmiete Verwaltungs- und Lagerräume	37	35
Fremdmiete Grundbildung und Bildungsangebote	598	542
Nebenkosten Gebäude Hauptsitz und fremdgemietete Objekte	194	163
Reinigung und Unterhalt	113	121
Unterhalt, Leasingaufwand mobile Sachanlagen	45	39
Fahrzeug- und Transportaufwand	4	6
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	34	32
Energie- und Entsorgungsaufwand	24	20
Total	1 050	958
22. Verwaltungs- und Informatikaufwand		
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Fachliteratur	79	103
Telefon, Internet, Porti	206	208
Beiträge, Mitgliedschaften	899	831
Verbandsorgane: Delegiertenversammlung, Beirat, Verbandsleitung, Kommissionen, Revisionstelle	817	775
Rechtskosten, Steuerberatung, übriger Verwaltungsaufwand	21	48
Informatikaufwand	749	1 031
Total	2 770	2 997

Die Abschreibungen auf der nicht betrieblichen Liegenschaft sind im betrieblichen Ergebnis integriert.

	2022 in Tsd. CHF	2021 in Tsd. CHF
23. Werbeaufwand		
Werbeinserate, elektronische Medien	273	188
Werbedrucksachen, Werbematerial	82	196
Fachmessen, Ausstellungen, Spezialaktionen	1374	1374
Repräsentationsaufwand	49	47
Regionale Projekte, Spenden	40	34
Public Relations, Aktionen, Kampagnen	531	587
Marketingkonzepte, Marktanalysen	61	26
Total	2383	2454
24. Finanzaufwand und -ertrag		
Zinsaufwand aus verzinslichen Verbindlichkeiten	55	55
Aufwand aus Finanzanlagen und Beteiligungen	50	47
Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften	-3	-1
Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen	-1	-6
Total	101	94
25. Erfolg aus nicht betrieblichen Liegenschaften		
Mietzinseinnahmen Wohnungen und Büros	129	114
Aufwand Wohnungen und Büros	-91	-13
Verwaltungshonorar	-6	-6
Total	32	94
26. Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag		
Diverse Positionen	-12	-2
Ausserordentlicher Aufwand	-12	-2
Veräusserungsgewinne aus Verkäufen Anlagevermögen	54	0
Erlös aus Verkauf hoteljob.ch	0	232
Diverse Positionen	39	4
Ausserordentlicher Ertrag	93	236
Total	81	234
27. Periodenfremder Aufwand und Ertrag		
Periodenfremde Debitorenverlust	-3	-10
Diverse Positionen	-61	0
Periodenfremder Aufwand	-63	-10
Mehrertrag aus L-GAV Beiträgen Weiterbildung 2021	179	0
Diverse Positionen	49	11
Periodenfremder Ertrag	228	11
Total	165	1

Weitere Angaben

28. Angaben zu den Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 50.

29. Honorar der Revisionsstelle	31. 12. 2022 in Tsd. CHF	31. 12. 2021 in Tsd. CHF
Revisionsdienstleistungen	39	37
Andere Dienstleistungen	0	3
Total	39	40

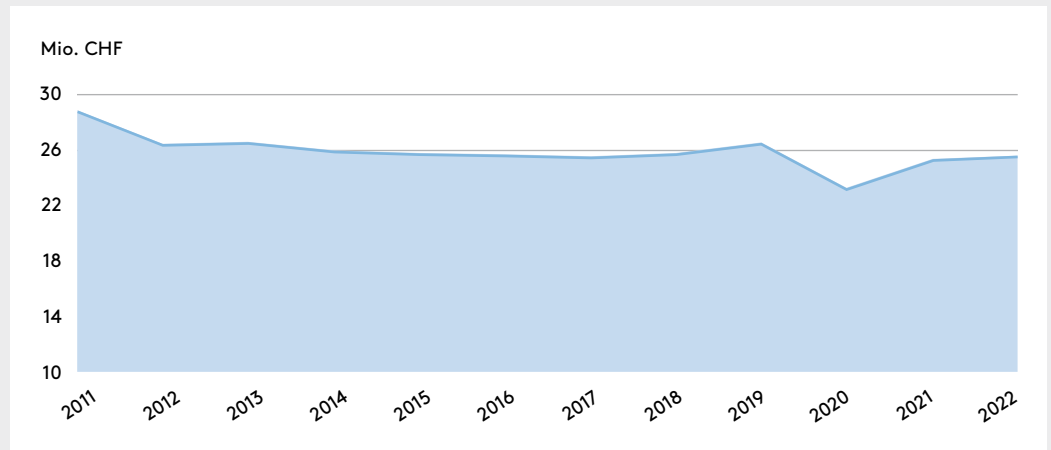
30. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2022, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

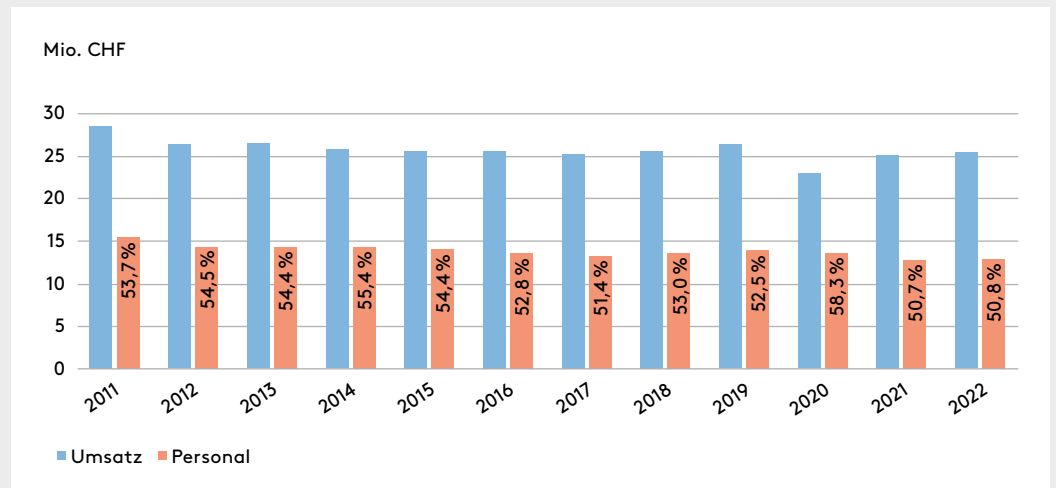
Kennzahlen und grafische Darstellungen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022 in Tsd. CHF	Budget 2022 in Tsd. CHF	Budget 2023 in Tsd. CHF	Rechnung 2021 in Tsd. CHF
Betriebsertrag	25 555	26 179	18 197	25 259
Aufwand für Material, Dienstleistungen	4 920	5 743	2 976	5 127
Personalaufwand	12 983	13 213	9 101	12 816
Übriger betrieblicher Aufwand	7 607	7 880	7 183	7 732
Total Aufwand	25 510	26 836	19 260	25 674
Betriebliches Ergebnis	45	-657	-1 063	-416
Erfolg aus nicht betrieblichen Liegen- schaften	84	87	90	94
Ausserord., periodenfremder Aufwand u. Ertrag	193	3	6	234
Direkte Steuern	-18	-23	-13	-15
Jahresergebnis vor Reservenbildung/ -Verwendung	305	-590	-980	-101
Bildung Reservefonds	-1 931	-1 745	0	-1 671
Verwendung Reservefonds	1 445	2 038	641	1 625
Jahresergebnis nach Reservenbildung/ -Verwendung	-180	-297	-339	-148

Umsatzentwicklung

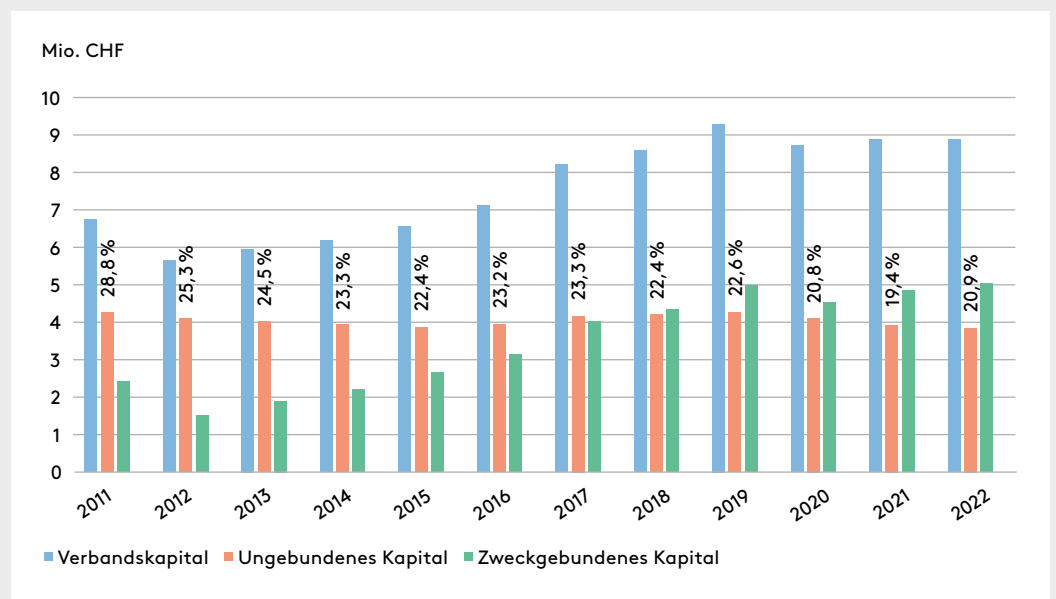


Entwicklung von Personalkosten und Umsatz



Personalkosten in % des Gesamtumsatzes

Entwicklung des Verbandskapitals



Ungebundenes Kapital in % der Bilanzsumme

Verbandskapital = zweckgebundenes Kapital + ungebundenes Kapital

Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung des Schweizer Hotelier-Vereins (SHV) Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Schweizer Hotelier-Vereins (SHV) (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (S. 4 bis 15), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verbandsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verbandsleitung für die Jahresrechnung

Die Verbandsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die

die Verbandsleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verbandsleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verbandsleitung beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt,

wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verbandsleitung angewandten Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere

Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit der Verbandsleitung bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verbandsleitung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. ■

PricewaterhouseCoopers AG

Bern, 27. März 2023



Oliver Kuntze
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Joel Egger
Zugelassener Revisionsexperte

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Impressum

April 2023

HotellerieSuisse
Monbijoustrasse 130
Postfach
CH-3001 Bern
T +41 31 370 41 11
welcome@hotelleriesuisse.ch
www.hotelleriesuisse.ch